

PRAXISNETZE

Lübecker Ärztenetz erhält Förderung



Vorstand des LÄN (von li.): Dr. Andreas Bobrowski, Dr. Sven Soecknick, Dr. Peter Melloh, Dr. Petra Arnold, Dr. Robert Schulz und Dr. Richard Jung

Lübeck – Die Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein (KVSH) hat das Lübecker Ärztenetz (LÄN) als förderungswürdiges Praxisnetz anerkannt. Der Ärzteverbund erhält somit für zunächst ein Jahr eine Förderung in Höhe von 100.000 Euro. Um die Anerkennung durch die KVSH zu erreichen, wurden nicht nur weitere Qualitätsindikatoren eingeführt, sondern auch das Netzmanagement effektiver gestaltet. „Wir haben in den vergangenen Monaten vor allem für einen verbesserten elektronischen Austausch der Praxen über KV-SafeNet* große Anstrengungen unternommen“, erläuterte der LÄN-Vorsitzende Dr. Sven Soecknick. Durch die jetzt bewilligte Fördersumme eröffneten sich vielfältige neue Perspektiven, um das Erreichte zu stärken und neue Projekte zu planen. So könne die Arbeit an leitliniengerechten Behandlungspfaden bei häufig auftretenden Krankheitsbildern intensiviert werden. Auch die Präsentation von Schulungs- und Präventionsangeboten der niedergelassenen Ärzteschaft zu relevanten Gesundheitsthemen in Form von Gesundheitstagen werde fortgesetzt.

Mit Spannung wird nun die nächste Jahreshauptversammlung erwartet, auf der weitere Projekte für das kommende Jahr beschlossen werden sollen. Der LÄN-Vorstand kann es sich z. B. gut vorstellen, die Zusammenarbeit mit dem Geriatriezentrum des Krankenhauses Rotes Kreuz Lübeck auch auf die anderen Krankenhäuser im Bereich des Ärztenetzes auszudehnen, um die Kommunikation über die Sektorengrenzen hinaus weiter zu stärken. Im 2009 gegründeten LÄN sind 30 Fachgruppen vertreten. Gut ein Viertel von ihnen arbeitet in der hausärztlichen Versorgung, der Rest ist fachärztlich tätig.

Seit seiner Gründung hat das Ärztenetz seine Arbeit ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen finanziert. Als besonderes Highlight bietet es seinen Mitgliedern einen sogenannten VPN-Chat an, über den Mediziner direkt von Arztzimmer zu Arztzimmer miteinander kommunizieren können.

*Bitte beachten Sie, dass KV-SafeNet nicht mit der Firma SafeNet, Inc., USA in firmenmäßiger oder vertraglicher Verbindung steht.

KV-ON

Video-Serie gestartet



Berlin – KV-on, das Web-TV von Kassenärztlicher Bundesvereinigung und KVen, hat eine neue Video-Serie mit praxisrelevanten Themen gestartet. In der ersten Folge von „Fit für die Praxis“ geht es um die seit dem 1. April 2016 geltende Reha-Verordnung. Was heißt das genau? Was hat sich geändert? Auf www.kv-on.de/html/23018.php gibt es die Antworten.

INTERNETPORTAL

Pflege im Alter – Rat und Hilfe in Schleswig-Holstein



Kiel – Das Sozialministerium Schleswig-Holstein hat sein Internetportal „Pflege im Alter“ aktualisiert. Bürger, insbesondere pflegebedürftige Menschen, ihre Angehörigen und Ärzte erhalten dort niedrigschwellig und übersichtlich erste Informationen zum Thema „Pflege“. Außerdem stehen Links, Checklisten und eine Übersicht der Beratungs- und Unterstützungsangebote in Städten und Gemeinden Schleswig-Holsteins zur Verfügung. Das Portal ist unter www.pflege.schleswig-holstein.de zu erreichen.